

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXIX

1. KAPITEL

Die Dogmatik des Rechts der Genehmigung von Energieanlagen (Rdn. 1–16)

I. Sachlicher Gegenstand des Anlagengenehmigungsrechts	2
II. Rechtsquellen	4
III. Energierecht, Energierechtspolitik, Politik	5
IV. Energierecht im engeren und Energierecht im weiteren Sinne	6
V. Anlagengenehmigungsrecht und Technik	7
VI. Recht und Ökonomie	9
VII. Energierecht und Ökologie	10
VIII. Gesamtwürdigung	10

2. KAPITEL

Rechtsgrundlagen des Anlagengenehmigungsrechts (Rdn. 17–296)

§ 1 Verfassungsrecht

A. Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern im Energiebereich	14
I. Gesetzgebungskompetenzen	14
1. Konkurrierende Gesetzgebung	15
2. Rahmenkompetenz	19
3. Einspruchs- und Zustimmungsgesetze	20
II. Ausführung von Bundesgesetzen	22
1. Ausführung von Bundesgesetzen durch die Länder	23
a. Ausführung der Bundesgesetze in landeseigener Verwaltung	23
b. Ausführung der Bundesgesetze im Auftrag des Bundes	24
2. Ausführung der Bundesgesetze durch bundeseigene Verwaltung	25
B. Bedeutung und Wirkung der Grundprinzipien der Verfassung	26
I. Rechtsstaatsprinzip	26
1. Grundfragen des Rechtsstaatsprinzips	27
2. Elemente des Rechtsstaatsprinzips	28
a. Gewaltenteilung	28
b. Bindung an die verfassungsmäßige Ordnung, Gesetz und Recht (Gesetzmäßigkeit der Verwaltung)	30

Inhaltsverzeichnis

c. Verhältnismäßigkeit	33
d. Bindung der Rechtsprechung an Gesetz und Recht	34
e. Rechtssicherheit	34
aa. Bestimmtheit	35
bb. Bestandskraft	36
cc. Rückwirkung	36
f. Effektiver Rechtsschutz (Art. 19 Abs. 4 GG)	37
II. Demokratieprinzip	39
1. Parlamentarisches Regierungssystem	39
2. Grundrechte und Vorbehalt des Gesetzes	41
C. Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen (Art. 20a GG)	41
I. Schutzgut und Schutzpflicht	43
II. Verfassungsrechtliche Stellung und Rechtsnatur	44
III. Adressaten der Schutzpflicht	45
1. Gesetzgebung	45
2. Vollziehende Gewalt und Rechtsprechung	46
IV. Übersicht	48
D. Grundrechte	49
I. Grundfragen	50
1. Grundrechtsträger	50
2. Grundrechtsadressaten	53
3. Grundrechtsfunktionen	53
II. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 GG)	54
III. Eigentum (Art. 14 GG)	55
1. Schutzbereich	55
2. Rechtfertigung von Eigentumseingriffen	58
a. Inhalts- und Schrankenbestimmungen	59
aa. Abgrenzung von der Enteignung	59
bb. Verfassungsrechtliche Anforderungen	61
b. Verfassungsrechtliche Anforderungen an die Enteignung	63
c. Anforderungen an behördliche Eingriffe und Gerichtsurteile	65
IV. Berufsfreiheit (Art. 12 GG)	65
1. Schutzbereich	65
2. Rechtfertigung von Eingriffen	67
§ 2 Bundes- und Landesrecht	
A. Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	70
I. Anwendungsbereich und Inhalt des EnWG	70
II. Bundes- und landesrechtliche Vorschriften zum Energiewirtschaftsrecht	72
1. Bundesrecht	73
2. Landesrecht	73
B. Planfeststellungsverfahren (PF-Verfahren)	75
I. Anwendungsbereich und Bedeutung	75
II. Ablauf des Planfeststellungsverfahrens (Überblick)	75

C. Umweltverträglichkeitsprüfung	77
D. Immissionsschutzrecht	78
I. Bundes-Immissionsschutzgesetz (Überblick)	78
II. Verordnungen und Verwaltungsvorschriften der Bundesregierung aufgrund des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	80
1. Rechtsverordnungen	80
2. Verwaltungsvorschriften	82
III. Landesrechtliche Vorschriften	83
E. Atomrecht	95
I. Erteilung und Aufhebung der Genehmigung	96
1. AtG und untergesetzliche Vorschriften	96
2. Strahlenschutzverordnung	99
II. Genehmigungsverfahren	99
1. Zuständigkeit	99
2. Rechtsgrundlagen	99
3. Grundstrukturen des atomrechtlichen Genehmigungsverfahrens	99
III. Weitere Vorschriften	101
F. Bergrecht	102
I. Sachlicher Anwendungsbereich des Bergrechts	102
II. Bundes- und Landesrecht	103
1. Bundesrecht	103
2. Landesrecht	103
G. Anlagensicherheitsrecht	105
I. Gesetz über technische Arbeitsmittel	105
II. Rechtsverordnungen aufgrund des GSG	106
1. Verordnung über Dampfkesselanlagen (Dampfkesselverordnung – DampfV)	106
2. Verordnung über Druckbehälter, Druckgasbehälter und Füllanlagen (Druckbehälterverordnung – DruckbehV)	107
3. Verordnung über elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen (ElexV)	107
4. Verordnung über Anlagen zur Lagerung, Abfüllung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Verordnung über brennbare Flüssigkeiten – VbF)	107
5. Verordnung über Gashochdruckleitungen (Gashochdruckverordnung) .	108
III. Landesrechtliche Vorschriften zum GSG und seinen Rechtsverordnungen .	108
H. Raumordnungsrecht und öffentliches Baurecht	109
I. Raumordnungsrecht	109
II. Bauplanungsrecht	111
III. Bauordnungsrecht	113
1. Gegenstand und Rechtsgrundlagen des Bauordnungsrechts	113
2. Bauordnungsrechtliche Vorgaben für die Errichtung von Energieanlagen	115

Inhaltsverzeichnis

I. Wasserrecht	117
I. Sachlicher Anwendungsbereich und bundesrechtliche Vorschriften	117
II. Landesrecht	118
J. Naturschutz, Denkmalschutz, Wegerecht	120
I. Naturschutz	121
1. Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes	121
2. Landesrecht	122
II. Denkmalschutz	123
III. Straßen- und Wasserstraßenrecht	125
1. Straßenrecht	125
2. Wasserstraßenrecht	126
K. Rechtliche Einordnung untergesetzlicher (technischer) Regelwerke	127
I. Verwaltungsvorschriften	127
1. Begriff und Arten	127
2. (Faktische) Außenwirkung von Verwaltungsvorschriften	128
II. Sonstige (technische) Regelwerke	131
L. Haftung	131
I. Schadenersatz- und Entschädigungsansprüche gegen einen Hoheitsträger	132
1. Amtshaftung	132
a. Voraussetzungen für die Begründung einer Vertrauensgrundlage	132
b. Vertrauensschutz bei gestuften Genehmigungsverfahren	134
c. Umfang des Vertrauensschutzes	134
2. Folgenbeseitigung	135
3. Enteignung und ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmung	135
4. Entschädigung und Schadenersatz nach AtG	136
a. § 18 AtG	136
b. § 7 Abs. 2 Nr. 4 AtG	139
5. Entschädigung nach §§ 39ff. BauGB	140
a. Vertrauensschaden	140
b. Entschädigung für Festsetzungen im Bebauungsplan	140
II. Ansprüche eines Geschädigten/Betroffenen gegen den Anlagenbetreiber	140
1. Zivilrechtliche Deliktshaftung	140
2. Nachbarrechtlicher Ausgleichsanspruch	141
3. Immissionsschutzrechtlicher Schadenersatzanspruch	141
4. Wasserrechtliche Gefährdungshaftung	141
5. Umwelthaftungsgesetz	142
6. Entschädigungsansprüche nach BauGB	143
§ 3 Europäisches Gemeinschaftsrecht	
A. Geltungsbereich und Rechtswirkungen des Gemeinschaftsrechts	146
I. Europäisches Primärrecht	146
1. Unmittelbare Anwendbarkeit des Primärrechts	146
2. Drittirkung des primären Gemeinschaftsrechts	147
II. Sekundärrecht	147
1. Verordnungen und allgemeine EGKS-Entscheidungen	148
2. Richtlinien und EGKS-Empfehlungen	148

a. Allgemeines	148
b. Unmittelbare Wirkung (Vertikale Direktwirkung)	149
c. Horizontale Direktwirkung (Drittewirkung) und richtlinienkonforme Auslegung	150
d. Schadenersatz wegen fehlender oder unzureichender Umsetzung einer Richtlinie	150
3. Individuelle Entscheidungen	153
4. Empfehlungen und Stellungnahmen	153
III. Allgemeine Rechtsgrundsätze, insbesondere europäische Grundrechte	154
 B. Primär- und sekundärrechtliche Regelungen im Energiebereich	155
I. Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl	155
1. Zielsetzung und Aufgaben	156
2. Handlungs- und Lenkungsbefugnisse der Montanunion	157
3. Krisenmanagement und Ausblick	160
II. Europäische (Wirtschafts-)Gemeinschaft	162
1. Gewährleistung der Energieversorgung und Maßnahmen zur Errichtung eines Binnenmarktes für Energie	164
a. Elektrizitätsbinnenmarkt	166
b. Erdgasbinnenmarkt	169
2. Regelungen und Initiativen im Schnittbereich von Umwelt und Energie .	170
a. Luftverunreinigungen durch Industrieanlagen	170
b. Umweltverträglichkeitsprüfung, integrierte Vermeidung der Umweltverschmutzung, Umweltinformation und Öko-Audit	172
aa. UVP-Richtlinie	172
bb. IVU-Richtlinie	176
cc. Öko-Audit und Zugang zu Umweltinformationen	179
3. Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz	179
4. Übersicht	180
 C. Völkerrechtliche Abkommen der Gemeinschaften und internationale Zusammenarbeit	181
I. Vertragsschlußkompetenzen der Gemeinschaften, Rechtswirkungen der von den Gemeinschaften abgeschlossenen völkerrechtlichen Verträge	181
1. Vertragsschlußkompetenz der Gemeinschaften	181
2. Rechtswirkungen der von den Gemeinschaften geschlossenen Verträge .	182
II. Völkerrechtliche Verträge der Gemeinschaften mit Bezug zum Energiebereich	183
1. Energiecharta	183
2. Verträge im Bereich der Kernenergie	185
3. Umweltvölkerrechtliche Verträge	187
a. Internationaler Schutz der Luft, der Atmosphäre und des Klimas	187
aa. Weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigung	187
bb. Schutz der Ozonschicht	187
cc. Klimaveränderungen	188
b. Gefährliche Substanzen	191
aa. Radiologische Stoffe	191
bb. Grenzüberschreitende Verbringung gefährlicher Abfälle	191
c. Grenzüberschreitende Zusammenarbeit	192

Inhaltsverzeichnis

aa. Grenzüberschreitende Auswirkungen von Industrieunfällen	193
bb. Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Raum	193
cc. Umweltinformation, Öffentlichkeitsbeteiligung und Zugang zu Gerichten	194

§ 4 Völkerrecht

A. Verhältnis zwischen Landesrecht und Völkerrecht nach dem Grundgesetz	196
I. Allgemeine Regeln des Völkerrechts	197
II. Völkerrechtliche Verträge	197
B. Bi- und multilaterale Verträge der Bundesrepublik Deutschland mit Bezug zum Energiebereich	199
I. Übereinkommen im Bereich der Kernenergie	200
II. Seerechtliche Übereinkommen	202
III. Weitere völkerrechtliche Übereinkommen	206
1. Spezifische Vertragsregime	206
2. ECE-Übereinkommen von 1992	208
C. Völkergewohnheitsrecht	209

3. KAPITEL

Planungsrecht (Rdn. 297–361)

§ 1 Begriff und Eigenart der Gesamtplanung

A. Begriff und Arten	212
B. Planung als Entscheidungsprozeß	213

§ 2 Rechtsgrundlagen der überörtlichen Gesamtplanung (Raumordnungs- und Landesplanungsrecht)

A. Aufgaben und Grundsätze der Raumordnung	215
B. Geltungsbereich und Bindungswirkung der Erfordernisse der Raumordnung . .	217
C. Instrumente der Raumordnung	219
D. Landesrechtliche Umsetzung der Vorgaben des ROG im Energiebereich	223
I. Landesplanung durch Raumordnungsverfahren	224
II. Standortplanungen der Länder	225
III. Verhältnis der Landesplanung zur kommunalen Bauleitplanung	228

§ 3 Kommunale Bauleitplanung

A. Wesen und Instrumente der kommunalen Bauleitplanung	230
B. Rechtsnatur und Inhalt der Bauleitpläne	232

C. Bedeutung der Bauleitpläne für die Energiewirtschaft	235
D. Verfahrensablauf bei der Aufstellung von Bauleitplänen	236
I. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	236
II. Bürgerbeteiligung	237
III. Weiterer Ablauf des Verfahrens	238
IV. Übersicht über den Verfahrensablauf	239
E. Rechtswirkungen von Bebauungsplänen	240
F. Gerichtliche Überprüfung von Bebauungsplänen	242
G. Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Energieanlagen außerhalb qualifizierter Bebauungspläne	244
I. Vorhaben im Stadium der Planaufstellung	244
II. Vorhaben im bebauten „Innenbereich“	245
III. Vorhaben im „Außenbereich“	246

§ 4 Übersicht über die Bindungswirkungen des Raumordnungs- und des Bauplanungsrechts

4. KAPITEL

Allgemeines Anlagengenehmigungsrecht (Rdn. 362–476)

§ 1 Wasserrecht

I. Wassergefährdende Stoffe	253
1. Rohrleitungsanlagen zum Befördern wassergefährdender Stoffe	254
2. Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	254
3. §§ 26 Abs. 2, 32b, 34 Abs. 2 WHG	255
a. Lagerung und Ablagerung von Stoffen	255
b. Befördern von Flüssigkeiten und Gasen durch Rohrleitungen	256
II. Wasserrechtliche Genehmigungs- und Planfeststellungserfordernisse nach WHG und Landeswasserrecht	256
1. Nutzungstatbestände	256
2. Gestattung, Planfeststellung, Anlagengenehmigung	257
3. Voraussetzungen der Gestattung	257
a. Bewilligung	257
aa. Formelle Voraussetzungen	257
bb. Materielle Voraussetzungen	258
cc. Rechtsfolge und Rechtswirkungen	259
b. Gehobene Erlaubnis	259
aa. Formelle und materielle Voraussetzungen	259
bb. Rechtsfolge und Rechtswirkungen	260
c. Beschränkte Erlaubnis	260
aa. Formelle Voraussetzungen	260

Inhaltsverzeichnis

bb. Materielle Voraussetzungen	260
cc. Rechtsfolge und Rechtswirkungen	261
4. Voraussetzungen der Planfeststellung und der Plangenehmigung	261
a. Planfeststellung	261
aa. Formelle Voraussetzungen	261
bb. Materielle Voraussetzungen	262
b. Plangenehmigung	262
aa. Anwendungsbereich	262
bb. Formelle und materielle Erteilungsvoraussetzungen	262
5. Errichtung einer Anlage im oder am Gewässer	263
 § 2 Naturschutzrecht	
I. Bundesnaturschutzgesetz als Rahmengesetz	264
II. Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege	265
III. Landschaftsplanung	267
1. Überörtliche Landschaftsplanung	268
2. Örtliche Landschaftsplanung	269
IV. Eingriffsregelung des § 8 BNatSchG	270
1. Eingriff in Natur und Landschaft	270
2. Verbot vermeidbarer Beeinträchtigungen	273
3. Pflicht zum Ausgleich unvermeidbarer Beeinträchtigungen	274
4. Untersagung von Eingriffen	276
5. „Weitergehende Vorschriften“ i.S. des § 8 Abs. 9 BNatSchG	277
a. Ersatzmaßnahmen	277
b. Ausgleichsabgaben	278
6. Übergangsregelung des § 38 BNatSchG	281
7. Verfahrensrechtliche Fragen und Ermittlungstiefe	282
8. Verhältnis der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung zum Baurecht	283
V. Flächen- und Objektschutz	286
1. Naturschutzgebiet	286
2. Nationalpark	287
3. Biosphärenreservat	288
4. Landschaftsschutzgebiet	288
5. Naturpark	289
6. Naturdenkmal	289
7. Geschützte Landschaftsbestandteile	289
VI. Befreiung von naturschutzrechtlichen Verboten und Geboten (§ 31 BNatSchG)	290
 § 3 Umweltverträglichkeitsprüfung	
I. Zweck und Bedeutung einer UVP	292
II. Anwendungsbereich des UVPG	293
III. Untersuchungsgegenstand einer UVP	296
IV. Verfahren einer UVP	298
1. Integration in andere Verfahren	299
2. Scoping-Termin (§ 5 UVPG)	300
3. Übermittlung von Unterlagen gem. § 6 UVPG	303

4. Nationale und internationale Behördenbeteiligung	306
5. Öffentlichkeitsbeteiligung	307
6. Zusammenfassende Darstellung der Umweltauswirkungen gem. § 11 UVPG	309
7. Bewertung der Umweltauswirkungen (§ 12 UVPG)	310
8. Bestimmung einer federführenden Behörde	312
V. Rechtswirkungen der UVP	314

§ 4 Bergrecht

I. Anforderungen nach dem BBergG	316
1. Ausübung bergbaulicher Tätigkeiten	316
2. Errichtung und Betrieb von Bergbaubetrieben (§§ 50ff. BBergG)	317
a. Anzeige und Betriebspläne	317
b. Zulassung des Betriebsplans (§§ 54-56 BBergG)	318
II. Bergrechtliche Besonderheiten	319

5. KAPITEL

Spezielles Anlagengenehmigungsrecht für Kohle-, Öl- und Gaskraftwerke (Rdn. 477–588)

§ 1 Technische Aspekte von konventionellen Wärmekraftwerken

§ 2 Zweck des BImSchG und grundlegende Begriffsbestimmungen

§ 3 Genehmigungspflichtige Energieanlagen und Tätigkeiten

§ 4 Überblick über die Voraussetzungen für Erteilung und Außerkrafttreten der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung

I. Genehmigungsvoraussetzungen	336
II. Besonderheiten der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung	339
III. Maßnahmen nach Genehmigungserteilung	341
1. Nachträgliche Anordnungen gem. § 17 BImSchG	342
2. Sonstige Einschränkungen des Bestandsschutzes	344

§ 5 Grundpflichten des § 5 BImSchG

I. Schutzprinzip (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 BImSchG)	348
1. Bedeutung technischer Regelwerke	349
2. Einzelheiten der TA Luft	351
II. Vorsorgeprinzip (§ 5 Abs. 1 Nr. 2 BImSchG)	354
III. Abfallvermeidungs- und Entsorgungsprinzip (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 BImSchG)	358
IV. Abwärmenutzungsprinzip (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 BImSchG)	363
V. Pflichten nach Betriebseinstellung (§ 5 Abs. 3 BImSchG)	364

§ 6 Anlagenüberwachung

6. KAPITEL

Spezielles Anlagengenehmigungsrecht für Kernkraftwerke (Rdn. 589–1306)

§ 1 Einführung in die Thematik

I. Bedeutung der Kernenergienutzung	367
II. Einschlägige Rechtsnormen	368
III. Technikbezug	369
IV. Kernenergiediskussion	369
V. Erfordernis einer rechtsstaatlichen Anwendung	371

§ 2 Übersicht über die nationalen und internationalen Rechtsnormen und sonstigen Regelwerke des Atom- und Strahlenschutzrechts

I. Nationale Rechtsnormen und sonstige Regelwerke des Atom- und Strahlenschutzrechts	372
1. Formelle Gesetze	372
2. Rechtsverordnungen	375
3. Allgemeine Verwaltungsvorschriften	376
4. Bekanntmachungen des BMU	377
5. Das Technische Regelwerk der Beratungsgremien und Ausschüsse	378
II. Internationale Normen des Atom- und Strahlenschutzrechts	383
1. Völkerrechtliche Übereinkommen	384
a. Nichtverbreitung von Kernwaffen	384
b. Zivilrechtliche Haftung	385
c. Nukleare Sicherheit	387
d. Internationale Atomenergie-Organisation und OECD-Kernenergie-Agentur	387
aa. IAEA	388
bb. OECD-Kernenergie-Agentur	392
2. Europäisches Gemeinschaftsrecht	392
a. Ziele und Aufgaben der Europäischen Atomgemeinschaft	392
b. Befugnisse der EAG	393
aa. Forschung	393
bb. Verbreitung kerntechnischer Kenntnisse	394
cc. Gesundheits- und Umweltschutz	394
dd. Investitionen und gemeinsame Unternehmen	396
ee. Versorgung mit Grundstoffen	397
ff. Sicherheitsüberwachung	397
gg. Gemeinschaftseigentum an besonders spaltbaren Stoffen	398
c. Verhältnis zur IAEA	398
3. Internationales Recht und Änderung der nationalen Kernenergiepolitik	398
a. Militärische Nutzung der Kernenergie	398
b. Friedliche Nutzung der Kernenergie	399
c. Wiederaufarbeitung	400
aa. Bilaterale Verträge	400

bb. EAGV	403
4. Übersicht	404

§ 3 Ziele und Regelungsbereich des Atomgesetzes

I. Ziele des AtG gem. § 1 AtG	405
II. Regelungsbereich des AtG	407
1. Begriff des Kernbrennstoffs	408
a. Nationale Begriffsbestimmung	408
b. Internationale Begriffsbestimmungen	415
c. Eigentumsrecht der Gemeinschaft gem. Art. 86 EAGV	416
2. Nach dem zweiten Abschnitt des AtG zu überwachende Anlagen	420
a. Genehmigungspflichtige Anlagen nach § 7 Abs. 1 AtG	420
aa. Anlagen zur Erzeugung von Kernbrennstoffen	420
bb. Anlagen zur Bearbeitung oder Verarbeitung von Kernbrennstoffen	422
cc. Anlagen zur Spaltung von Kernbrennstoffen	423
dd. Anlagen zur Aufarbeitung bestrahlter Kernbrennstoffe	429
b. Sonstige Anlagen i.S. des AtG	430
aa. Anlagen zur Zwischenlagerung	431
bb. Anlagen zurendlagerung radioaktiver Abfälle	433
c. Nuklearer Brennstoffkreislauf	434
d. Transportvorgänge innerhalb des Brennstoffkreislaufs	436

§ 4 Genehmigung von Anlagen gem. § 7 AtG

A. Genehmigungsgegenstand	438
B. Genehmigungspflichtige Tätigkeiten	444
I. Errichtung	444
II. Betrieb	446
III. Sonstiges Innehaben	446
IV. Wesentliche Veränderung	447
1. „Veränderung“ i. S. des § 7 Abs. 1 AtG	447
a. Konkretisierung des Begriffs der Veränderung in gegenständlicher Hinsicht	447
b. Zeitpunkt einer Veränderung	453
2. „Wesentlichkeit“ einer Veränderung	455
V. Stilllegung	458
VI. Sicherer Einschluß der endgültig stillgelegten Anlage sowie Abbau der Anlage oder von Anlagenteilen	460
C. Genehmigungsvoraussetzungen	461
I. Anlagenbezogene Genehmigungsvoraussetzungen des § 7 Abs. 2 AtG	462
1. Nach dem Stand von Wissenschaft und Technik erforderliche Vorsorge gegen Schäden durch die Errichtung und den Betrieb der Anlage (§ 7 Abs. 2 Nr. 3 AtG)	462
a. Verfassungsmäßigkeit des § 7 Abs. 2 AtG	462
b. Stand von Wissenschaft und Technik als Maßstab der erforderlichen Vorsorge	463

Inhaltsverzeichnis

c. Erforderliche Vorsorge	466
d. Konkretisierung der „erforderlichen Vorsorge“ durch Rechtsverordnungen, Allgemeine Verwaltungsvorschriften, Bekanntmachungen des BMU und das Technische Regelwerk	474
aa. Strahlenschutzverordnung	475
(1) Gliederung und sachlicher Geltungsbereich	475
(2) Dosisgrenzwerte zum Schutz der Bevölkerung und der Umwelt (§§ 44f. StrlSchV)	477
(3) Dosisgrenzwerte für beruflich strahlenexponierte Personen . .	483
(4) Strahlengrundsätze	485
bb. Unfallverhütungsvorschrift Kernkraftwerke (VBG 30)	489
cc. Allgemeine Verwaltungsvorschriften	492
(1) Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 45 StrlSchV: Ermittlung der Strahlenexposition durch die Ableitung radioaktiver Stoffe aus kerntechnischen Anlagen oder Einrichtungen (AVV § 45 StrlSchV)	492
(2) Allgemeine Verwaltungsvorschrift zu § 62 Abs. 2 StrlSchV („AVV Strahlenpaß“)	495
dd. Bekanntmachungen des BMU	496
(1) Sicherheitskriterien für Kernkraftwerke	496
(2) Leitlinien zur Beurteilung der Auslegung von Kernkraftwerken mit Druckwasserreaktoren gegen Störfälle i. S. des § 28 Abs. 3 StrlSchV (Störfall-Leitlinien)	506
(3) Leitfaden zur Stilllegung von Anlagen nach § 7 AtG	508
ee. Leitlinien, Richtlinien, Empfehlungen und technische Regelwerke von RSK, SSK und KTA	510
ff. Sachverständige im atomrechtlichen Genehmigungsverfahren	514
(1) Sachverständige und die an sie zu stellenden Anforderungen .	514
(2) Auswahl des Sachverständigen	520
(3) Befugnisse von Sachverständigen	522
(4) Inhalte von Sachverständigengutachten	523
gg. Übersicht über Rechtsnormen und technische Regeln im Atomrecht	524
2. Erhöhte Vorsorgeanforderungen gem. § 7 Abs. 2a AtG	525
3. Gewährleistung des erforderlichen Schutzes gegen Störmaßnahmen oder sonstige Einwirkungen Dritter (§ 7 Abs. 2 Nr. 5 AtG)	526
a. Störmaßnahmen	526
b. Anforderungen an die Anlagensicherung zur Gewährleistung des erforderlichen Schutzes i. S. des § 7 Abs. 2 Nr. 5 AtG	529
4. Kein Entgegenstehen überwiegender öffentlicher Interessen gegen die Wahl des Standortes der Anlage (§ 7 Abs. 2 Nr. 6 AtG)	534
a. Prüfungsumfang der atomrechtlichen Genehmigungsbehörde im Rahmen des § 7 Abs. 2 Nr. 6 AtG	534
b. Umfang der Bindungswirkung	535
II. Personenbezogene Genehmigungsvoraussetzungen des § 7 Abs. 2 AtG	539
1. Zuverlässigkeit und Fachkunde (§ 7 Abs. 2 Nr. 1 AtG)	539
a. Zuverlässigkeit des Antragstellers und der verantwortlichen Personen	539
aa. Personenkreis i. S. des § 7 Abs. 1 AtG	540
bb. Begriff der „Zuverlässigkeit“	542
b. Fachkunde	546

2. Notwendige Kenntnisse der sonst tätigen Personen (§ 7 Abs. 2 Nr. 2 AtG)	549
3. Wechsel des Genehmigungsinhabers	551
III. Erforderliche Vorsorge für die Erfüllung gesetzlicher Schadensersatzverpflichtungen (§ 7 Abs. 2 Nr. 4 AtG)	551
1. „Gesetzliche Schadensersatzverpflichtungen“ i. S. des § 7 Abs. 2 Nr. 4 AtG	552
a. Überblick über das Pariser Haftungsubereinkommen	552
b. Das Pariser Übereinkommen ergänzende bzw. modifizierende Haftungsregelungen des AtG	556
2. „Erforderliche Vorsorge“ i. S. des § 7 Abs. 2 Nr. 4 AtG	561
IV. Besonderheiten bei anderungsgenehmigungen (§ 7 Abs. 2 S. 2 AtG)	565
1. Prüfungsgegenstand und Prüfungsmaßstab	566
2. Geltung des Verhaltnismigkeitsprinzipis	570
D. Das Versagungsermessen	573
I. Erteilung einer atomrechtlichen Genehmigung gemäß § 7 Abs. 2 AtG als Ermessensentscheidung	574
II. Enge Grenzen des atomrechtlichen Versagungsermessens	574
III. Anspruch des Antragstellers auf ermessensfehlerfreie Entscheidung	576
IV. Ermessensreduzierung auf Null	579
V. Die „Entsorgungsvorsorge“ als im Rahmen des Versagungsermessens zu berücksichtigende Ermessenserwagung	581
1. Technisch-wirtschaftliche Aspekte der „Entsorgungsvorsorge“	582
2. Die Entsorgungspflicht nach § 9a AtG	583
3. Entsorgungsvorsorge als Bestandteil des Versagungsermessens	588
4. Grundsätze zur Entsorgungsvorsorge für Kernkraftwerke vom 19.03.1980	589
a. Das integrierte Entsorgungskonzept	590
b. Die Inhalte der Entsorgungsvorsorgegrundsatze	591
c. Rechtsnatur und Bindungswirkung der Entsorgungsvorsorgegrundsatze	595
aa. Entsorgungsvorsorgegrundsatze als politische Absichtserklärung der Bund/Länder-Regierungschefs	596
bb. „Allgemeine Weisung“ der Entsorgungsvorsorgegrundsatze	597
cc. Selbstbindung der Verwaltung durch Anwendung der Entsorgungsvorsorgegrundsatze	599
dd. Bindungswirkung atomrechtlicher Genehmigungen in bezug auf die Entsorgungsvorsorge	600
d. Die Anerkennung der Wiederaufarbeitung in einer ausländischen Wiederaufarbeitungsanlage als Entsorgungsnachweis	602
§ 5 Erlaß nachträglicher Auflagen, Rücknahme und Widerruf einer Genehmigung (§ 17 AtG)	
I. Der Erlaß nachträglicher Auflagen gem. § 17 Abs. 1 S. 3 AtG	608
1. Rechtscharakter einer nachträglichen Auflage	608
2. Maßgeblicher Sicherheitsstandard	610
3. „Erforderlichkeit“ einer nachträglichen Auflage	614
II. Rücknahme einer Genehmigung gem. § 17 Abs. 2 AtG	615
III. Fakultative Widerrufsgründe des § 17 Abs. 3 AtG	616

Inhaltsverzeichnis

1. Widerruf der Genehmigung gem. § 17 Abs. 3 Nr. 2 AtG	617
2. Widerruf der Genehmigung gem. § 17 Abs. 3 Nr. 3 AtG	619
IV. Obligatorischer Widerruf gem. § 17 Abs. 5 AtG	620
1. Sonderstellung des § 17 Abs. 5 AtG	620
2. Tatbestandsvoraussetzungen des § 17 Abs. 5 AtG	621
3. Verwaltungsgerichtliche Überprüfung der Tatbestandsvoraussetzungen des § 17 Abs. 5 AtG	624
§ 6 Staatliche Aufsicht (§ 19 AtG)	
I. Funktion der staatlichen Aufsicht, insbesondere im Verhältnis zur atomrechtlichen Genehmigung	625
II. Systematisierung des § 19 AtG	628
III. Aufgabenzuweisung an die Atomaufsicht (§ 19 Abs. 1 S. 1 u. 2 AtG)	630
IV. Befugnisse und Obliegenheiten der staatlichen Aufsicht	631
1. Entsprechende Anwendung des § 139b GewO (§ 19 Abs. 1 S. 3 AtG)	632
2. Betretungs- und Prüfungsrecht (§ 19 Abs. 2 S. 1 AtG)	634
3. Auskunftsrecht (§ 19 Abs. 2 S. 2 AtG)	636
4. Entsprechende Anwendung des § 13 GSG (§ 19 Abs. 2 S. 3 AtG)	637
V. Anordnungsbefugnisse der atomrechtlichen Aufsicht (§ 19 Abs. 3 AtG)	638
1. Aufsichtliche Anordnung zur Beseitigung eines atomrechtswidrigen Zustandes (§ 19 Abs. 3 S. 1, 1. Alt. AtG)	639
2. Gefahrenalternative (§ 19 Abs. 3 S. 1, 2. Alt. AtG)	641
3. Ermessen der Aufsichtsbehörde	645
4. Endgültige Betriebseinstellung (§ 19 Abs. 3 S. 2 Nr. 3 AtG)	647
§ 7 Endlagerung radioaktiver Abfälle	
I. Stand der Endlagerung in der Bundesrepublik Deutschland	651
II. Endlagerung als Aufgabe des Bundes (§ 9a Abs. 3 S. 1 AtG)	653
III. Möglichkeiten der Mitwirkung und Einschaltung Dritter bei der Endlagerung	655
1. Einschaltung eines „technischen Erfüllungshelfer“ gem. § 9a Abs. 3 S. 2 AtG	656
2. Beleihung eines Dritten gem. § 9a Abs. 4 AtG	657
3. Übertragung der Aufgabe auf eine öffentlich-rechtliche Körperschaft (Verband der Abfallverursacher)	660
IV. Planfeststellung gem. § 9b AtG	662
1. Anlagenbegriff i. S. des § 9b Abs. 1 AtG	663
2. Planfeststellungspflichtige Tätigkeiten	663
a. Errichtung eines Endlagers	663
b. Betrieb eines Endlagers	665
c. Wesentliche Veränderung eines Endlagers	666
3. Materielle Planfeststellungsvoraussetzungen	668
4. Versagung des Planfeststellungsbeschlusses	670
5. Widerruf und Rücknahme eines atomrechtlichen Planfeststellungsbeschlusses	671
6. Zuständigkeiten für Errichtung, Betrieb, Planfeststellung und Überwachung des Endlagers	672
V. Überblick über die Enteignungsregelungen (§§ 9d–g AtG)	675

VI. Kosten (§ 21a AtG) sowie Beiträge und Vorausleistungen (§ 21b AtG) für die Endlagerung	677
1. Kosten gem. § 21a AtG	678
2. Beiträge und Vorausleistungen gem. § 21b AtG	678
§ 8 Sonstige Genehmigungserfordernisse nach dem AtG und der StrlSchV	
I. Genehmigung der Einfuhr und Ausfuhr von Kernbrennstoffen (§ 3 AtG)	681
II. Genehmigung der Beförderung von Kernbrennstoffen (§ 4 AtG) und sonstigen radioaktiven Stoffen (§§ 8, 10 StrlSchV)	683
1. Transporte radioaktiver Stoffe	684
2. Genehmigungsfreie Beförderung nach § 9 StrlSchV	685
3. Genehmigung der Beförderung von Kernbrennstoffen (§ 4 AtG)	685
a. Anwendungsbereich des § 4 Abs. 1 AtG	686
b. Genehmigungsvoraussetzungen gem. § 4 Abs. 2 AtG	687
aa. Zuverlässigkeit (§ 4 Abs. 2 Nr. 1 AtG)	688
bb. Notwendige Kenntnisse	688
cc. Erforderliche Schadensvorsorge	689
dd. Vorsorge für die Erfüllung gesetzlicher Schadensersatzverpflichtungen	696
ee. Gewährleistung des erforderlichen Schutzes gegen Störmaßnahmen oder sonstige Einwirkungen Dritter	697
ff. Kein Entgegenstehen überwiegender öffentlicher Interessen	698
c. Zuständigkeit, staatliche Aufsicht und Drittschutz	698
4. Genehmigung der Beförderung von sonstigen radioaktiven Stoffen (§§ 8, 10 StrlSchV)	699
III. Genehmigung zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen (§ 6 AtG)	700
1. Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen (§ 5 AtG)	701
2. Genehmigung zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen außerhalb der staatlichen Verwahrung (§ 6 AtG)	702
a. Anwendungsbereich des § 6 AtG, insbesondere Lagerung abgebrannter Brennelemente	702
b. § 6 AtG als tätigkeitsbezogene Genehmigung	704
aa. „Aufbewahrung“ i. S. des § 6 Abs. 1 AtG	705
bb. Kein Erfordernis einer umfassenden atomrechtlichen Errichtungs- und Betriebsgenehmigung	706
cc. Erfordernis einer landesrechtlichen Baugenehmigung	706
c. Genehmigungsvoraussetzungen	708
d. Zwischenlager am Kraftwerkssstandort	710
IV. Genehmigung zur Bearbeitung, Verarbeitung und sonstigen Verwendung von Kernbrennstoffen außerhalb genehmigungspflichtiger Anlagen (§ 9 AtG)	711
V. Umgangsgenehmigung gem. § 3 StrlSchV	712
§ 9 Kosten (§ 21 AtG)	
§ 10 Atomrechtliche Behördenzuständigkeiten	
I. Bundes eigene Verwaltung	720
II. Bundesauftragsverwaltung gem. Art. 85 GG	722
III. Einwirkungsmöglichkeiten des Bundes bei Bundesauftragsverwaltung auf die Länder	724

§ 11 Reformüberlegungen

I. Möglichkeiten des Ausstiegs aus der Kernenergie	731
II. Diskutierte Modifikationen des AtG	732
1. Einführung einer Sicherheitsüberprüfung	733
2. Beweislastumkehr beim Genehmigungswiderruf	734
3. Errichtung standortnaher Zwischenlager	735
4. Einschränkung der Beförderungsgenehmigung	735
5. Verbot der Neuerteilung atomrechtlicher Genehmigungen	736
6. Aufstockung der Deckungsvorsorge	736
7. Aufhebung der 8. AtG-Novelle	737

7. KAPITEL

Arten und Rechtswirkungen atom- und immissionsschutzrechtlicher Genehmigungen (Rdn. 1307–1386)

§ 1 Vollgenehmigung

§ 2 Gestuftes Genehmigungsverfahren

§ 3 Teilgenehmigung

I. Voraussetzungen für den Erlaß einer Teilgenehmigung	743
1. Erforderlichkeit eines Antrags und eines berechtigten Interesses	744
2. Endgültiges Vorliegen der Genehmigungsvoraussetzungen hinsichtlich des „Gegenstandes der Teilgenehmigung“	744
3. Vorläufig positives Gesamturteil	747
II. Bindungswirkung von Teilgenehmigungen	752
1. Bedeutung der Bindungswirkung im allgemeinen	753
2. Primärbindungswirkung im atomrechtlichen und immissionsschutzrechtlichen Teilgenehmigungsverfahren	757
3. Sekundärbindungswirkung im atomrechtlichen und immissionsschutzrechtlichen Teilgenehmigungsverfahren	758
a. Sekundärbindungswirkung des gestattenden Teils einer atomrechtlichen oder immissionsschutzrechtlichen Teilgenehmigung	758
b. Sekundärbindungswirkung des vorläufigen positiven Gesamturteils	760
III. Präklusionswirkung	762

§ 4 Vorbescheid (§ 7a AtG, § 9 BImSchG)

§ 5 Prüfverfahren (§ 7c AtG)

§ 6 Sonstige Entscheidungsformen

I. Freigaben	771
II. Vorabzustimmungen	773
III. Nachtragsgenehmigung	774

8. KAPITEL

Spezielles Anlagengenehmigungsrecht für Kraftwerke zur Erzeugung von Strom aus regenerativen Energien (Rdn. 1387–1467)

§ 1 Windenergieanlagen

A. Technische und energiewirtschaftliche Aspekte der Windenergienutzung	776
B. Rechtliche Aspekte der Windenergienutzung	780
I. Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Windenergieanlagen	781
1. Im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplans	782
2. Im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB	783
3. Im Außenbereich nach § 35 BauGB	784
a. Privilegierung von Windenergieanlagen	784
b. Öffentliche Belange	785
aa. Darstellungen des Flächennutzungsplans (§ 35 Abs. 3 Nr. 1 BauGB)	786
bb. Schädliche Umwelteinwirkungen (§ 35 Abs. 3 Nr. 3 BauGB) . .	787
cc. Belange des Naturschutzes, der Landschaftspflege, des Landschaftsbildes und der natürlichen Eigenart der Landschaft (§ 35 Abs. 3 Nr. 5 BauGB)	789
dd. Ausweisung von Windenergieanlagen „an anderer Stelle“ durch Darstellungen im Flächennutzungsplan (§ 35 Abs. 3 S. 3 BauGB) .	791
ee. Ziele der Raumordnung (§ 35 Abs. 3 S. 2 und 3 BauGB)	792
II. Bauordnungsrechtliche Zulässigkeit von Windenergieanlagen	795
III. Bedeutung sonstiger Rechtsnormen	796

§ 2 Wasserkraftwerke

A. Technische und energiewirtschaftliche Aspekte der Wasserkraftnutzung	797
B. Wasserrecht für Wasserkraftwerke	800
I. Wasserrechtliche Gestaltung der „Benutzung“ von oberirdischen Gewässern	800
II. Wasserrechtliche Anlagengenehmigung	807
III. Baugenehmigung	809
IV. Sonstige Genehmigungen und Prüfungserfordernisse	811

§ 3 Solarenergieanlagen

9. KAPITEL

Anlagengenehmigungsrecht für Energieleitungen (Rdn. 1468–1519)

§ 1 Energiewirtschaftsrecht

§ 2 Raumordnungs- und Landesplanungsrecht

Inhaltsverzeichnis

§ 3 Naturschutzrecht

I. Errichtung und wesentliche Änderung von Energieleitungen als natur- schutzrechtliche Eingriffe	818
II. Vermeidung, Ausgleich, Untersagung	818
III. Ersatzmaßnahmen sowie Ersatz- und Ausgleichszahlungen	820

§ 4 Baurecht

I. Bauordnungsrecht	821
II. Bauplanungsrecht	824

§ 5 Immissionsschutzrecht

I. Gesetzliche Grundlagen	825
II. Anwendungsbereich und Inhalt der 26. BImSchV	826

§ 6 Gashochdruckverordnung

§ 7 Wege- und Luftverkehrsrecht, Schutzbereichsrecht

I. Straßen- und Wasserstraßenrecht	830
1. Straßenrecht	831
2. Wasserstraßenrecht	831
II. Luftverkehrsrecht	832
III. Schutzbereichsrecht	833

10. KAPITEL

Verfahrensrecht für Energieanlagen (Rdn. 1520–1831)

§ 1 Bedeutung des Verfahrensrechts

I. Rechte der Betroffenen	836
II. Rechte des Antragstellers	841

§ 2 Allgemeine Vorschriften über das Verwaltungsverfahren

§ 3 Arten der Genehmigungsverfahren

I. Förmliches Verwaltungsverfahren	850
II. Planfeststellungsverfahren	857
1. Anwendbarkeit der §§ 72–78 VwVfG in einem Planfeststellungsverfahren	858
2. Anhörungsverfahren (§ 73 VwVfG)	859
3. Entscheidungsverfahren (§§ 74, 75 VwVfG)	865
a. Formelle Anforderungen	866
b. Inhalt eines Planfeststellungsbeschlusses	868
aa. Allgemeine materiellrechtliche Anforderungen	868
bb. Inhaltliche Anforderungen des § 74 VwVfG	873
c. Rechtswirkungen der Planfeststellung	874

4. Plangenehmigung und Zulassungsfreistellung	876
5. Verfahren bei Änderungen der Planung bzw. des Planfeststellungs- beschlusses	878
a. Änderungen nach erfolgter Planfeststellung (Planänderung)	878
b. Änderungen vor Planfeststellung	880
aa. Wiederholung des Anhörungsverfahrens	880
bb. Vereinfachtes Änderungsverfahren gem. § 73 Abs. 8 VwVfG	882
6. Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses	883
7. Zusammentreffen mehrerer Vorhaben	884
III. Vorschriften über die „Beschleunigung von Genehmigungsverfahren“	885
§ 3 Spezielle Verfahrensregelungen zur Genehmigung von Energieanlagen	
I. Verfahren zur Genehmigung nuklearer Anlagen i. S. des § 7 AtG nach der Atomrechtlichen Verfahrensverordnung (AtVfV)	892
1. Anwendungsbereich der Atomrechtlichen Verfahrensverordnung	892
2. Einleitung des Genehmigungsverfahrens	892
3. Öffentlichkeitsbeteiligung	897
a. Bekanntmachung des Vorhabens gem. § 4 Abs. 1 AtVfV	898
b. Auslegung gem. § 6 AtVfV	900
c. Erfordernis einer zusätzlichen Bekanntmachung und Auslegung gem. § 4 Abs. 2 AtVfV	902
aa. Wiederholung der Auslegung und Bekanntmachung	903
bb. „Vorhaben“ i. S. des § 4 Abs. 2 AtVfV	904
cc. Wesentliche Änderung i. S. des § 4 Abs. 2 AtVfV	905
dd. Sonderfälle des § 4 Abs. 2 S. 3 AtVfV	906
ee. „Zusätzliche oder andere Umstände“ i. S. des § 4 Abs. 2 S. 1 AtVfV	908
ff. Entscheidung der Genehmigungsbehörde	911
d. Beteiligung Dritter im Rahmen einer Genehmigung zur wesentlichen Veränderung einer Anlage oder ihres Betriebes i. S. des § 7 Abs. 1 AtG (§ 4 Abs. 4 AtVfV)	914
e. Bekanntmachung und Auslegung bei einer Stilllegungsgenehmigung nach § 7 Abs. 3 AtG (§ 4 Abs. 6 AtVfV)	915
4. Erörterungstermin	916
5. Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen und Genehmigungserteilung	922
6. Umweltverträglichkeitsprüfung im Rahmen der AtVfV	924
a. UVP-pflichtige Vorhaben	925
b. Untersuchungsgegenstand einer UVP	926
c. Verfahren einer UVP	927
aa. UVP als unselbständiger Teil des atomrechtlichen Genehmigungs- verfahrens	927
bb. Scoping-Termin	928
cc. Zusätzliche Übermittlung von Unterlagen bei UVP-pflichtigen Vorhaben gem. § 3 Abs. 2 AtVfV	929
dd. Nationale und internationale Behördenbeteiligung	929
ee. Auswirkungen der UVP auf die Öffentlichkeitsbeteiligung	930
ff. Zusammenfassende Darstellung und Bewertung	930
gg. Bestimmung einer federführenden Behörde	932
d. Überleitungsregelungen	932
7. Besondere Vorschriften	933
8. Rechtsschutz gegen Verfahrenshandlungen	935

Inhaltsverzeichnis

a. Drittschutz nur im Hinblick auf eine bestmögliche Verwirklichung einer materiell-rechtlichen Rechtsposition	935
b. Anfechtungsmöglichkeiten	937
II. Immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG und der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV)	939
1. Zuordnung zu den Verfahrensarten	939
2. Förmliches Genehmigungsverfahren	942
a. Regelungsbereich der 9. BImSchV)	943
b. Antragsberatung	943
c. Einleitung des förmlichen Genehmigungsverfahrens	944
d. Öffentlichkeitsbeteiligung	949
aa. Bekanntmachung des Vorhabens gem. § 10 Abs. 3 S. 1 BImSchG i.V.m. § 8 Abs. 1 S. 1 der 9. BImSchV	949
bb. Auslegung gem. 10 Abs. 3 S. 2 BImSchG i.V.m. § 10 der 9. BImSchV	950
cc. Erfordernis einer zusätzlichen Bekanntmachung und Auslegung gem. § 8 Abs. 1 S. 2 der 9. BImSchV	952
dd. Absehen von einer Öffentlichkeitsbeteiligung bei Erteilung einer Änderungsgenehmigung (§ 16 Abs. 2 BImSchG)	954
e. Erörterungstermin	955
f. Nationale und internationale Behördenbeteiligung sowie Einschaltung von Sachverständigen	958
g. Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen und Genehmigungs-erteilung	960
h. Umweltverträglichkeitsprüfung im Rahmen der 9. BImSchV	962
aa. UVP-pflichtige Vorhaben	962
bb. Untersuchungsgegenstand einer UVP	964
cc. Verfahren einer UVP	964
i. Besondere Vorschriften	967
3. Vereinfachtes Genehmigungsverfahren	970
III. Unterschiede zwischen dem atom- und immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren	972
IV. Atomrechtliches Planfeststellungsverfahren gem. § 9b AtG	973

11. KAPITEL

Inanspruchnahme fremden Grundeigentums für Energieanlagen (Rdn. 1832–1881)

§ 1 Bedeutung für die öffentliche Energieversorgung

§ 2 Nachbarrechtliche Inanspruchnahme von Grundstücken für Leitungszwecke; Landesrechtliches Nachbarrecht

I. Notwegerecht nach § 917 BGB	980
II. Landesrechtliches Nachbarrecht	981

§ 3 Duldungsansprüche nach § 905 S. 2 BGB	
§ 4 Duldungspflichten nach §§ 8, 11 AVB EltV, 8, 11 AVB GasV	
I. Grundsatz	983
II. Voraussetzungen	984
III. Entschädigungsfragen	986
IV. Praktische Bedeutung der §§ 8 AVB EltV, 8 AVB GasV	987
§ 5 Enteignung zum Zwecke der öffentlichen Energieversorgung	
I. Verfahrensablauf	988
II. Adressaten und Gegenstand des Enteignungsverfahrens	989
III. Das Enteignungsverfahren nach den Landesenteignungsgesetzen	991
IV. Erforderlichkeit der Enteignung	992
1. Energiewirtschaftliche Erforderlichkeit	992
2. Fehlen alternativer Möglichkeiten der Rechtsbeschaffung	993
V. Entschädigungsgrundsätze	994
VI. Besonderheiten für die Inanspruchnahme öffentlich gewidmeter Grundstücke	997
1. Kommunale Grundstücke	997
2. Grundstücke des Bundes und der Länder	997
§ 6 Leitungsverlegungsrechte und sonstige Infrastruktureinrichtungen	
I. Wasserstraßen	999
II. Bahntrassen	999
III. Telekommunikationsanlagen	999
§ 7 Übersicht: Inanspruchnahme fremden Grundeigentums für Energie- anlagen	

12. KAPITEL

Rechtsschutz im Anlagengenehmigungsverfahren (Rdn. 1882–1984)

§ 1 Rechtsschutz zugunsten des EVU	
I. Rechtsschutz in der Hauptsache	1002
1. Rechtsschutz bei Genehmigungsversagung	1002
a. Prüfungsmaßstab	1003
b. Rechtsschutz gegen Nebenbestimmungen	1004
2. Rechtsschutz gegen Genehmigungsaufhebung und nachträgliche Auflagen	1004
3. Klagebefugnis	1005
II. Rechtsschutz im Eilverfahren	1005
1. Aufschiebende Wirkung bei belastenden Maßnahmen	1005
2. Einstweilige Anordnung zur Genehmigungserteilung?	1006
3. Anspruch auf Sofortvollzug einer erteilten Genehmigung	1006

Inhaltsverzeichnis

§ 2 Rechtsschutz Drittbetroffener gegen Anlagengenehmigungen

I.	Rechtsschutz in der Hauptsache	1007
1.	Verfahrenskonstellationen für Anfechtungs- und Verpflichtungsklagen	1007
2.	Bedeutung der Klagebefugnis (§ 42 Abs. 2 VwGO)	1010
a.	Grundsatz	1010
b.	Beispiele für eine Klagebefugnis	1012
c.	Beispiele für eine fehlende Klagebefugnis	1018
d.	Drittschützende Wirkung von Verfahrensvorschriften	1019
e.	Klagebefugnis von Kommunen	1021
f.	Verbandsklage	1022
g.	Tabellarische Übersicht	1023
3.	Ausschluß von Rechtsmitteln im Falle der Präklusion	1024
a.	Einwendungspräklusion	1024
b.	Bestandskraftpräklusion	1025
c.	Tabellarische Übersicht zur Präklusion	1027
4.	Umfang der gerichtlichen Prüfung	1027
a.	Grundsatz	1027
b.	Immissionsschutzrecht	1028
c.	Besondere Aspekte für komplexe technische Projekte, insbesondere Kernkraftwerke	1028
5.	Kausalität der Rechtsverletzung für das Ergebnis	1031
a.	Grundsatz	1031
b.	Besonderheiten im Planungsrecht	1032
c.	Besonderheiten im Atomrecht	1032
6.	Maßgeblicher Zeitpunkt für die gerichtliche Entscheidung	1034
a.	Anfechtungsklage	1034
b.	Verpflichtungsklage	1035
7.	Weitere Klagemöglichkeiten	1036
II.	Rechtsschutz im Eilverfahren	1036
1.	Aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage	1037
2.	Anordnung des sofortigen Vollzuges	1038
a.	Gründe gegen einen Sofortvollzug	1039
b.	Gründe für einen Sofortvollzug	1040
3.	Überprüfung des Sofortvollzuges	1041
a.	Geltungsdauer	1041
b.	Kriterien für die gerichtliche Überprüfung	1042
c.	Prozessuale Fragen	1044
4.	Einstweilige Anordnung nach § 123 VwGO	1045

§ 3 Formelle Fragen

I.	Fristen	1045
II.	Klagegegner	1046
III.	Instanzielle Zuständigkeit	1047
IV.	Rechtsmittel	1047
1.	Hauptverfahren	1047
2.	Eilverfahren	1048

§ 4 Tabellarische Übersicht

Stichwortverzeichnis	1053
--------------------------------	------